

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rezepte - Cod. Durlach 61

[S.l.], [17. Jahrh.]

[Rezepte]

[urn:nbn:de:bsz:31-239963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-239963)

2

Zu dem sauren Wasser zu Messig
Luftlich.

Sehrmin od Sebrmin in wa, der zu messig, so nimbt
man rufflich in saure hall blüung von Sebrmin, die selber
hat man in in maß hall für sich beuung wasser, das
loft od darsung zu stude stoff, der nach wass übergrüset
mit einem ge staltung stoff, das durs in serviet, das
zu der durs das feiste wasser gezogen ist, durs ge-
wudy, der nach kumpf der zu, 6 rufflich zücken, in
gwan bisam, das in selby gwan amber, wam man
durs das gante fass nicht von den blüung der
Sebrmin selby kann, so nimbt man von der selby öfl
6 od 7 luo gflig das procedirt wie ob ge meldet.

NB Zu allen wasser wird alle zeit der bisam od amber
mit wrißen od roth zolber lantre gestofft, das in ander,
gewisset das in das wasser ge than.

NB. Nimbt manne mehr als in bi d wasser, od
wof messig, so unß man alle zeit auf so viel Specier,
so das zu bester by sind der zu messig.

Wesse aber den bisam od amber nicht gwan darsung
hat, so kann es weyl anß ge löst werden.

Limonade Wasser.

Zu einem Pint ist Maß Wasser, kocht 3 Citronen, das
von $1\frac{1}{2}$ die klein gestößelt, darinn gelblich, das die über
wird darinn gedreht, das die nicht man in die Zitter
2 stünd lang in ander hoch koch, die gedreht, das nach
die in der gelblich die gestrich, das die kocht in fallig
grün amber das in $\frac{1}{2}$ grün bisam.

Prunnenwasser.

Man nimbt zu einem Pint 3 Prunnen, koch die
gestrich, wie die Zitter, das darinn gelblich, koch ab in
in fallig stünd hoch, das die 7 auß Zitter in grün
über das in $\frac{1}{2}$ grün bisam, die in ander gewischt,
die die gestrich.

Wasser von Düren kühly.

Man nimbt $\frac{1}{2}$ lb Düren Pfeffer und amterly kühly,
die set man in ein fläß von einem Maß Wasser, das in
in pfann und Wasser gestrich, das läßt ab darinn sind, bis
das Wasser wol wird, koch nach halb koch, das die koch
8 auß Zitter, als dann die in stitzig gestrich.

3
Zerstrey Wasser.

Mann nimbt 2 Maß den Melony Kraut, 1 Maß ein Maß den
gewellen groß gestochten Zuckers, so in das Wasser
kumpt, dar nach wenn es in dem Wasser ist, zu dem
ersten gestochten mit ein Maß 1/2 - löffel, dar nach aber
gewein, dar zu gestochten, 6 Maß Zucker, dar nach drey
ein doppeltes Maß gestochten.

Wasser den nützlichen Kraut.

Mann nimbt 1 Maß den Ingwer, dar in einem Maß Wasser
des doppelten, dar nach halt drey ein Maß gewein, dar zu
kumpen 1 Maß Zucker, ein gran bisam ein 1/2 gran amber
dar nach drey ein ander gewein.

Lemnade Wein.

Mann nimbt ein flöß od biest Wein, dar zu 2 klein
Zuckern, klein gestochten drey ein Maß in mitten, dar nach 1 Maß
Zucker, ein gran bisam dar ein gran amber, dar nach
2 Maß in einem gestochten löffel, dar drey ein doppeltes
drey gewein.

Wasser den granat äyffel.

Mann nimbt den 2 sauren granat äyffel in Kraut,
gestochten, dar nach in das Wasser gestochten, dar zu 1 Maß
Zucker, drey ein gewein, ein gran amber dar 1 gran
bisam.

Sie brauch den Milch zu Mayg.

Man nimbt ein Maß milch. Davu^{er} kumpt ein
klein löffel sol weiß mehl, ein quän anker ein
bisam, falls so viel kemmader trockner, als milch,
er muß zu^{er} thun, Dinstes alles weß du^{er} ein andern
ge macht, das in das riß gestö^ß, bis in eine flüssig
laß in ein andern gestirre gethan, das man das riß
sow^{er} lob kam, das du^{er} kemmader in die flüssig sow^{er} lob
würf.

Zuckerwasser.

Man nimbt eine gute sandt soll feinst, in einem
mörser zu^{er} pulver, so man in ein klein weßer ge
han, 3 1/2 + stück stück laß, das zu^{er} ein quän anker
das 3 quän bisam, 5 unß zu^{er} thun, so man du^{er}
gestir.

Mandelwasser.

Man nimbt ein 1/2 lb gestö^ßtes mandel, das stößt in einem
mörser klein, so man in ein klein weßer gethan, so daß weßer
mit über die mandel gegos, das man in ein flüssig gethan, das
ein stück stück laß, das zu^{er} ein lb zu^{er} thun, + quän bisam
du^{er} gestir.

Corian der weßer.

Man nimbt ein unß coriander, die vollige zu^{er} pulver, das man in
ein klein weßer gethan, das ein 1/2 stück stück laß, wenn es kalt
ist, kumpt das zu^{er}, + unß zu^{er} thun, + quän bisam das ist anker
weß du^{er} gestir.

Hippocras auf Wasser.

Man nimbt 3 Maß Wasser, 2^{te} Zücker, 8 Loth Wein, 2
Pfund lang ystern, wie wenig muß gut Blut wie wenig Zimmt
od 2 Nagelein, ein apffel, ein citron klein geschitt, die species
Zu künst, die alle 2 Pund in Lusion gelöst, man kann auch
bisam hat aber das zu erfahrung wann man will, daruaf drey
Pfund.

Spitz des amber zu magen.

Man nimbt so viel amber als bisam ein 1/2 Teil des ritters auf,
das zu nimbt man ein Pfund vom besten Disilientz spratz lörin,
od spiritum vini, daruaf in ein hollen gelteu, wech der wechset,
daruaf in ein Pfund lörin sande gelöst, das zu des klein drey gelöst
ist, in die schein gelöst 4 od 6 woch lang, wann aber die schein
nicht salz kann, so wirdt es ein auffreinigung wechung offen gelöst,
daruaf mit ein wenig stochsalz darin gedünckelt, ist in die
Pfund trocknen laß. Spitz.

Das hollen zu Zümagen, nimbt man beide doppel solt, das ein lörin
daruaf, daruaf ein lörin ist der lörin. Das lörin wirdt gemacht
mit ein wenig lörin helb ist der lörin der ritter.

Sumade zu magen.

Man nimbt 1/2 lb Theriac Summe von einem hing bärgle, das
frisch geschalt ist, das ist alle kleine fröcklein die adden das den ab
Zümag. Das zu auch ein 4 lörin lörin solt von dem Jung od von dem
gruaf die der schittig sind, das anst an die ritter, daruaf Zümag
in das frische wechset gelteu, ist 1/2 lörin darin lörin laß, das lörin
das lörin 3 od 4 woch abgestelt, ist frische darin lörin gegest, zu
laßt sich ein weiß serviet, das für die frische alle darin, so wenig
auf geschalt, das das wechset wech abgestelt, so wenig ein 9 gute
mücher äpfel, ist die schein alle ein 1/2 lörin in 1/2 Teil, aber wech
auf geschalt ist geschalt, das wenigst unruert od stoch salz darin
bleibet, daruaf Theriac in 1/2 lb apffel 6 woch nagelein,

Zäuff Kugel auß ein andern maxim.

Mann nimbt 8^{te} säufft dert uningot si, darunter kumpt, wann
sie ge stalt ist, od blin gestalt, sie stoggen brantzerin, daruaf
stoggen laff, liff den andern lag, od dera die säufft auß duff
fere ge stalt, luff od zofogoff, darunter ein uff dora liquit,
2 unff milch den magaleb duffes alle andern ein andern auß dem felle
dormugt, mit saupf rimm gater zude loll salt, od dera dera felle
abge wung, dert alle die wort gerisset mit rimm stoch od lang lufft
dert die wort od gerisset wirdt, so gub man 4^{te} stocherl daru
frouast in rimm mörstern gestoffen, kugeln gemacht.

Rosolis.

Mann nimbt 2 mass brantzerin, darunter ein loll zert, 2 loll
äup, ein loll rüber, ein quintlein yffter, luff od blige lag
zige dert stog, frouaf duff ge stog. NB wann man ihn aber
nicht so stark will haben, so kumpt noch 2 mass brantzerin dar
zu, die Rosolis woff zu mach, nimbt man dar zu gar sand
wirdt in rimm mörstern blin gestoffen, dert in wenig wasser
auff dem felle gestoffen.

Brufft ein andern maxim.

Mann nimbt 6 mass brantzerin, 3 quint rogelu, 1¹/₂ loll rüber
2 quint misst plüt, 4 quint zert, 4 lang staug yffter, duffes
alle ein blin loring zer kumpt, in ein gläsern kollen gestae, dert
über ein andern alle dormugt, mit rimm 4^{te} zert, woff dera
wufft, daruaf auß ein wassung off, od in die saue gestalt
6 od 7 lag, frouaf woff duff ge stog.

Daer dier. woff unind d
doyff zu brichan. dert brantzerin.

Mann nimbt viel wass von florenz ein 4 luff, woff solch 2 unff.
kong woff ein 4 luff alle zu saue gestoffen, zu macht in rimm
duff luff duff ge stog.

Düder Zu' In serüquer.

Mann nimbt 2 lb stuch woff woff ge stoff, dat Düer sin gewes sib
 gesolt, foruag in sin gewes ge stoff ge stoff, sin stoff braudt sin danc
 gegosig, woff Düer sin ande sin woff, dancuon 3 unß storax liquit
 Zu' dor albin auf dem fobon mit sinem glas dell woff waffon Zu
 gossig luffig, daruag in des gulten gegosig, als danc sin stoff frist
 braudt woff in sin stoff albin ge stoff, dancuon Citronen dat bin woff
 salig so dancuon wil dancuon ge stoff, die gedist sin, lof bet stuch
 stoff, foruag mit obgemelten gulten gossig, 3 lag woff Zu' gedist,
 stoff luffig, als danc auf sin sin stoff ge stoff, dat in der sin woff
 luffig, dat Zu' woff + unß berse, + unß woff solt, sin woff Calais
 dancuon alld woff ge stoff, Düer sin sin sib gesolt mit sin woff
 woff, dat Zu' woff auf ge braudt salig bin. 1/2 lb.

La pader de cipre.

Mann nimbt 3 lb sin woff möß die klein blätter salig, mit frist
 waffon ge woff, in der sin woff luffig, 3 od + woff, das luffon
 woff mit woff woff, als danc in gewes ge stoff mit berse, so lag luff
 so luffig wird, mann nimbt woff luff das ge waffon möß, dat luff
 so auf sin sin woff, od auf sin klein ge stoff gossig, daruag
 das luff od gossig in sinem woff woff auf ge stoff, dat sin blätter
 gossig dancuon ge stoff, dat in berse ~~1/2 lb~~ dancuon ge stoff, die
 luff ge stoff Zu' ge stoff, das in woff woff foruag kanc, das
 woff mann so 5 od 6 lag woff luff so luffig wird, daruag
 alld ge stoff, Düer sin sib Düer ge stoff, als dancuon mann
 3 unß florentinische woff, sin woff stuch woff, sin woff woff
 blätter, dat 4 unß woff woff, alld klein ge stoff, Düer gesolt,
 sin quirt kanc, dancuon alld dancuon Düer ge stoff, foruag auf
 1/2 lb sin obgemelten möß 24 grän amber, die amber alle zeit
 mit 2 quirt mandol öl zongossig luffig, 24 grän cibet, id grän
 bisan alld woff Düer sin ande dancuon, daruag das gulten
 auf sinem sin woff gossig, in sin sack sin papir ge stoff, das
 luff ge stoff, 6 od 7 lag luff luff, foruag woff sin woff dancuon, als
 dancuon in sin glas ge stoff woff sin woff.

Le cor de cypre.

Mann auct anfang an salt das hien ist offt holt den in Mejo kowst,
loft es in der saure oder in einem bay offn bruckung, so es klein
ge pofst, durch gefiebt, das dann das wulffren mit woff wasser
an gefiebt, das wird in der saure bruckung lofz. Zu dem all also ge.
wacht, auff ein die wulffren auct man ein woff woff blottre ge.
pofst, + woff woff woff woff ein andre gemacht.

